

Pfarreiblatt

The background of the cover features a collection of Easter-themed decorations on a light-colored wooden surface. There are several painted Easter eggs in various colors like green, orange, and blue. A vibrant green ribbon is draped across the scene, and a string of small, colorful beads (red, blue, yellow, orange) is visible. Green foliage, including what appears to be a branch of a bay leaf plant and some evergreen sprigs, is also present.

Stansstad - Obbürgen - Kehrsiten Nr. 6/2024 14.-27.03.2024

Palmsonntag
Beginn der Karwoche

Was mich bewegt – Der heilige Josef

Als Kind war der Gedenktag des hl. Josef am 19. März für mich stets ein besonderer Tag. In unserer Familie wurden nicht nur die Geburts-, sondern auch die Namenstage gefeiert, so auch der «Seppitag».

Denn: Mein Vater hiess Josef. Ich wurde auf diesen Namen getauft. Und mein Bruder – am 19. März geboren – heisst mit zweiten Namen auch Josef.

Bei genauer Betrachtung des hl. Josef in der Bibel, erkennt man, dass er immer zuerst (zu) gehört hat, bevor er handelte. Das prädestiniert ihn als Schutzpatron des weltweit vorschreitenden synodalen Prozesses. Denn ein wesentliches Merkmal dieses Prozesses ist «das Hören». Das Hören auf das, was für eine Botschaft der Geist Gottes durch die Äusserungen der Beteiligten zur Diskussion stellt.

Die Welsynode in Rom vom letzten Herbst war hier vorbildlich – und für alle Beteiligten eine neue Erfahrung. Zuhören – in Stille darüber nachdenken – und erst dann diskutieren. Wenn diese Debattier-Form auf allen Ebenen unserer Kirchengemeinschaft als Weg zur Entscheidungsfindung gepflegt würde, dann würde dies einem Kulturwandel gleichkommen – und das Gesicht unserer Kirche zukunftsorientiert wohltuend verändern. Hl. Josef, bitte auch diesbezüglich für uns!

Josef Stübi, Weihbischof von Basel



Bildliche Darstellung des zuhörenden Heiligen Josef, Glasplastik in der Kirche Kierspe (D).

Verkauf von Heim-Osterkerzen

Mit den Heim-Osterkerzen möchten wir das Osterlicht in unseren Alltag bringen und die Verbundenheit mit Gott und dem Heiligen Geist symbolisieren. Die Gestaltung der Kerze basiert auf dem Leitgedanken der diesjährigen Erstkommunion:

"Jesus ist das Brot des Lebens".

Die Osterkerze zeigt den Menschen in einem Kreis, verbunden mit Jesus als Brot des Lebens in Rot, Gelb für die Einigkeit mit Gott und Blau für den Heiligen Geist. Diese Dreieinigkeit wird auf einer grünen Fläche, die die Erde repräsentiert, dargestellt.

Die handgefertigten Heim-Osterkerzen sind in der katholischen Kirche zum **Preis von 8,00 CHF** erhältlich, mit einem Hinweisschild zur Bezahlung. Der Erlös unterstützt die Kultur- und Sprachreise nach Nizza für die Jugendlichen der 3. ORS. Vielen Dank an alle, die durch den Kauf einer Kerze unsere Jugendlichen unterstützen.



Norbert Jungwirth

Hauptsakristan/Hauswart (m/w) 80-100%

In unserer lebendigen Kirchgemeinde Stansstad sind drei engagierte Personen im Sakristanen- und Hauswartdienst für unsere Kirche, das Öki und die Umgebung tätig.

Die Stelle als **Hauptsakristan/Hauswart (m/w) 80-100%** ist neu zu besetzen.

Die Hauptaufgaben verteilen sich auf ca. 20% kirchlichen Dienst und 80% andere Tätigkeiten wie Hauswartung, Unterhalt, Pflege, Technik usw. Erfahrung in Hauswartung, Vertrautheit mit der katholischen Kirche und Flexibilität bezüglich Arbeitszeit sind einige der Anforderungen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.pfarrei-stansstad.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kirchenrätin Lucia Oertle Vizepresidium / Personal lucia.oertle@knfmail.ch

Liturgischer Kalender

14.-27.03.2024

Sonntag, 17. März

10.30

5. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Kollekte für die Fastenaktion
Gedenken an Anton Bircher-Regli
Dreissigster für Marta Zelic

Dienstag, 19. März

10.30

Josefstag

Mittwoch, 20. März

9.00

Eucharistiefeier

Kollekte für die Fastenaktion
Kreuzwegandacht mit Kommunionfeier

Sonntag, 24. März

10.30

Palmsonntag

Gottesdienst mit Kommunion- und Bussfeier

Kollekte für die Fastenaktion (letzte Gelegenheit)
Besammlung (bei schönem Wetter) auf dem Schulhausplatz, mit Segnung der Palmzweige, anschl. gemeinsamer Einzug in die Kirche.
Nach dem Gottesdienst:

Verkauf von Heim-Osterkerzen.

Dienstag, 26. März

17.00

Mittwoch, 27. März

9.00

Rosenkranz in der Kirche

Kreuzwegandacht mit Kommunionfeier

Donnerstag, 28. März

19.30

Gründonnerstag/Hoher Donnerstag

Eucharistiefeier

Kollekte: Christen im Heiligen Land
Anschliessend Gebet in der Kapelle.



JOSEFSTAG, 19. MÄRZ, 17:30
KATH. PFARRKIRCHE BUOCHS

ORGELKONZERT

SONJA BETTEN

spielt Werke von
Johann Sebastian Bach
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Pēteris Vasks
Joseph Gabriel Rheinberger

Eintritt frei,
Kollekte am Ausgang

Treten Sie ein in die Katholische Pfarrkirche Buochs und geniessen Sie eine beeindruckende musikalische Darbietung unter der Leitung der talentierten **Sonja Betten**. Erleben Sie Werke bedeutender Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Pēteris Vasks und Joseph Gabriel Rheinberger, die die Vielfalt und Schönheit der klassischen Musik repräsentieren.

Von den eleganten Barockkompositionen Bachs bis hin zu den romantischen Melodien Mendelssohns – diese Aufführung bietet ein breites Spektrum an musikalischer Brillanz. Eintritt frei. Am Ende wird um eine Kollekte gebeten, um solche kulturellen Ereignisse zu unterstützen.

Pfarreisekretariat Stansstad

Liturgischer Kalender

Samstag, 16. März	9.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 17. März 5. Fastensonntag	9.00 Eucharistiefeier Opfer für die Sebastians-Bruderschaft vom Feldschuessverein Obbürgen Gedächtnis der Sebastians-Bruderschaft für lebende und verstorbene Mitglieder, besonders für: <ul style="list-style-type: none"> • Pfarrer Franz Bircher, Stansstad/Stans • Otto Bircher, Waltensburg • Paul Niederberger-Bircher, Seewli 2 Gedächtnis der Knaben-/Mädchenschützen Stiftmesse für: <ul style="list-style-type: none"> • Familie Odermatt-Barmettler, Seewli Bibelzeit im Schulhaus Sonntigscaffee im Treff
Montag, 18. März	19.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 19. März Seppitag	9.00 Eucharistiefeier Opfer für die Fastenaktion
Mittwoch, 20. März	9.00 Eucharistiefeier
Donnerstag, 21. März	9.00 Eucharistiefeier
Freitag, 22. März	9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung
Samstag, 23. März Palmsonntag	19.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe Opfer für die Fastenaktion
Montag, 25. März	19.30 Eucharistiefeier
Mittwoch, 27. März	9.00 Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 28. März	9.00 Eucharistiefeier
Karfreitag, 29. März Fast- und Abstinenztag	10.00 Familien-Kreuzweg Lourdesgrotte 14.30 Karfreitagsliturgie Opfer für die Christen im Heiligen Land Mitgestaltung durch den Kirchenchor

Beichtgelegenheit 30 Minuten vor jedem Gottesdienst

Sonntag, 17. März 2024 um 16.00 Uhr Friedens-Wallfahrt nach Sachseln
Flyer sind im Schriftenstand aufgelegt.

Aus dem Leben der Pfarrei

Diözesane Friedens-Wallfahrt nach Sachseln am 17. März

Unser Bischof, Joseph Maria Bonnemain, lädt am Sonntag, 17. März um 16.00 Uhr alle Gläubigen zu einer Eucharistiefeier in Sachseln beim Heiligen Bruder Klaus ein.

In jeder Eucharistiefeier können wir Gott um alles Bitten und für alles Danken. In unserer Pfarrei wird fast jeden Tag eine Eucharistie gefeiert. Manchmal fühlen wir uns ohnmächtig, angesichts der kriegerischen Auseinandersetzungen in unserer Welt. Doch wir dürfen nicht vergessen, dass wir alle etwas für den Frieden beitragen können. Vor allem als Christen glauben wir an die Kraft des Gebets und die Kraft der Eucharistie. Deswegen möchte ich Sie anregen und einladen, wenn möglich zur Heiligen Messe zu kommen, um Gott für den Frieden in der Welt zu bitten, um den Frieden in unseren Familien, in unserer Kirche und im eigenen Herzen.

Papst Franziskus sagte über die Heilige Messe: Die Eucharistie sei das Herz der Kirche, die grosse Danksagung an Gott, der uns in die Gemeinschaft der Liebe von Vater, Sohn und Geist hineinnehme. In ihr werde Christus gegenwärtig und wir hätten teil an seinem Leiden und Sterben zu unserer Erlösung. Wir wollen diese grosse Gabe, die Gott uns schenkt, immer tiefer verstehen lernen und damit unsere Beziehung zu Gott intensiver leben. Die Eucharistie ist die Quelle des Lebens eines jeden Christen. Lassen wir uns von dieser Gegenwart der Liebe des Herrn verwandeln.

Pfarrer Jan Strancich

Familien-Kreuzweg



Liebe Familien und Kinder

Ganz herzlich laden wir alle ein, **am Karfreitag am Familienkreuzweg zur**

Lourdesgrotte teilzunehmen. Gemeinsam starten wir um **10.00 Uhr bei der Kirche.**

Es ist möglich, beim Spycher dazuzukommen, wo der offizielle Kreuzweg beginnt.

Die 5. und 6. Klässler werden den Weg mit den Stationen für euch erklären. Begleitet und unterstützt werden sie von Markus Rothenfluh und Mariann.

In der Lourdesgrotte angekommen, werden wir den besinnlichen Weg abschliessen. Anschliessend wird das gemeinsame Picknick am Feuer diesen Fastentag bereichern. Bitte bringt euer Picknick selbst mit. Es wird ein Feuer und Kaffee aus dem Kessi bereit sein. Wir freuen uns auf eure Unterstützung und wünschen eine besinnliche Fastenzeit.

Markus und Mariann

Palmen binden

Das Lourdesgrotten-Team organisiert die sieben verschiedenen Zweige (Buchs, Eibe, Föhre, Hasel, Stechpalme, Thuja und Wachholder) und bindet sie in der Woche vor dem Palmsonntag zu Büscheln. Diese werden im Gottesdienst vom Samstag-Abend, 23. März 2024 um 19.30 Uhr gesegnet.

Herzlichen Dank an das Lourdesgrotten-Team für ihre Arbeit.

Liturgischer Kalender

Sonntag, 24. März
Palmsonntag

10.30 **Eucharistiefeier mit Palmsegnung**
Kollekte für die Fastenaktion

Dienstag, 26. März

11.00 Eucharistiefeier

Palmsonntag - Palmzweige

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Die Christen feiern am Palmsonntag den Einzug von Jesus in Jerusalem. Im Matthäus- und Johannes-Evangelium wird beschrieben, wie die Bevölkerung von Jerusalem Jesus, der auf einem Esel in die Stadt reitet, mit Palmzweigen willkommen heißen. Seit dem Mittelalter spielen die Gläubigen dieses Geschehen nach.



Heute noch gelten die am Palmsonntag geweihten Palmzweige als wirksames Mittel, um Häuser vor Feuer und Blitz zu schützen. Sie werden zum Teil unter das Dach des Hauses gelegt oder bei schwerem Unwetter im Ofen verbrannt. Statt der Palmzweige werden heute meist andere grüne Zweige verwendet wie Buchsbaum, Wacholder, Weide oder Palmkätzchen.

Am 22. Februar 2024 ist Ernst Blättler gestorben. Ab Donnerstag 14. März befindet sich die Urne in der Kapelle für alle, die von ihm Abschied nehmen möchten.

Heimosterkerze - Lebenswege

Im Zentrum der Osterkerze 2024 steht das Licht und das Kreuz, an welchem Jesus für uns gestorben ist. Aus diesem Kreuz entspringt der Lebensweg, welcher nicht immer gerade verläuft, sondern eher einem Fluss gleicht - Jesus ist dabei der Anker, der uns auch in stürmischen Zeiten Halt gibt. Während der mittlere Kreis das Licht und die Vollkommenheit Gottes symbolisiert, stehen der untere Kreis für die Erde, das irdische Leben und der obere Kreis für den Himmel, die Auferstehung.



Die Osterkerzen werden im Ostergottesdienst gesegnet und danach in der Kapelle für **Fr. 10.00** zum Kauf angeboten. Geld bitte in den Opferstock legen.

Kirchenmusikverband Nidwalden

Neues Präsidium beim Kirchenmusikverband

Am 23. Februar fand in Ennetmoos die Delegiertenversammlung des Kirchenmusikverbands Nidwalden statt. Der gastgebende Kirchenchor war für Infrastruktur und Verpflegung in der Gemeinde-Mehrzweckhalle besorgt.

Rita Barmettler-Ehrler begrüßte zum letzten Mal als Verbandspräsidentin die Delegierten aus gegenwärtig neun Kirchenchören sowie Organisten und Organistinnen des Dekanats Nidwalden: Beckenried, Buochs, Büren, Dallenwil-Wolfenschiessen, Emmetten, Ennetmoos, Obbürgen, Oberrickenbach und Stans. Im Rechenschaftsbericht über vergangene vier Jahre wurden die aus Altersgründen erfolgten Auflösungen der Kirchenchöre Hergiswil und Stansstad bedauert, ebenso der Umstand, dass die Frauenschola Ennetbürgen seit 2023 nicht mehr offiziell ein Chor

der Pfarrei ist.

Die Corona-Pandemie brachte den Kirchenmusikverband Nidwalden nicht zum Verstummen, im Gegenteil: Online-Singen und Online-Proben trugen dazu bei, dass die Chöre nach Abmilderung der Einschränkungen unverzüglich ihre Tätigkeiten wieder aufzunehmen vermochten. So hat der am 13. November 2022 stattgefundene 27. Nidwaldner Kirchengesangstag in Ennetbürgen zu klanglichen Höhenflügen unter Leitung von Verbandsdirigentin Ruth Mory-Wigger (Engelberg) geführt.

Wertschätzung und Verabschiedung

In der Rechnungsablage 2020-2023 geht deutlich hervor, dass großzügige Unterstützung der Landeskirche und des Kantons Nidwalden, des Bistums Chur sowie Jahresbeiträge der Kirchgemeinden zur positiven Bilanz geführt haben. Das heisst: Der Kirchenmusikverband Nidwalden ist auf solche Beiträge sehr angewiesen, um nur al-



Der Vorstand des Kirchenmusikverbands Nidwalden (v.l.n.r.): Verbandsdirigentin Ruth Mory-Wigger und Vorstandsmitglieder Maria Odermatt-Barth (neu), Rita Barmettler-Ehrler (ex Präsidentin), Diakon Arthur Salcher, Edwin Enz, Sonja Betten (neu), Judith Gander-Brem (neu Präsidentin). Abwesend: Ruth Würsch-Rothenbühler (ex Vorstandsmitglied)

Bild: Christian Schweizer

lein schon den alle vier Jahre wichtigen kantonalen Kirchengesangstag bei einem Aufwand von rund 17'500 Franken finanziell zu bewerkstelligen.

Verabschiedet wurden zwei verdienstvolle Vorstandsmitglieder: so die Oberrickenbacher Chorleiterin und Organistin Rita Barmettler-Ehrler, zuerst 1996-2010 als Kassiererin und seit 2011 als Präsidentin und Koordinatorin von drei Nidwaldner Kirchengesangstagen, und die Ennetbürger Chorsängerin Ruth Würsch-Rothenbühler für

20 Jahre nachhaltige Fortbildungsaktivität. Das bisherige Vorstandsmitglied Judith Gander-Brem (Chorleiterin, Organistin und Theologin) aus Stans wurde zur Verbandspräsidentin gewählt. Neu in den Vorstand zogen Sonja Betten aus Hergiswil (Organistin für Stansstad, Obbürgen und Kehrsiten) und die Obbürger Chorsängerin Maria Odermatt-Barth ein. In ihren Ämtern bestätigt sind Diakon Arthur Salcher (Stansstad) als Präses und Edwin Enz (Stans) als Kassier.

Christian Schweizer

40 Jahre Kirchenmusikverband

1984 ging der Kirchenmusikverband Nidwalden (KMV NW) aus dem vormaligen «Cäcilienverein Nidwalden» von 1907 hervor. Federführend für die erneuerte Kirchenmusikvereinigung war der damalige Präsident Paul Wyrsch. Dem Abschied vom Cäcilianismus, der katholischen kirchenmusikalischen Restaurationsbewegung des 19. Jahrhunderts mit der frühchristlichen Märtyrin Cäcilia von Rom als Patronin (22. November), folgte die Hinführung zur offenen Kirchenmusikpraxis im Zeichen der Liturgiereform des Zweiten Vatikanums. Sie wird seit den Präsidi von Paul Wyrsch, Ruedi Bieri, Joachim Oberholzer und Rita Barmettler-Ehrler den Zeichen der Zeit entsprechend praktiziert. Geblieben ist der alle vier Jahre durchgeführte Kirchengesangstag. Dieser identitätsstiftende Anlass aller Chöre gestaltet sich in bewährter Teamarbeit mit der Benediktinerabtei Engelberg. Aus dessen Stiftskapellmeisteramt wird jeweils das Verbandsdirigat für Nidwalden gestellt, momentan mit Ruth Mory-Wigger.

Webseite: www.kmv-nw.ch



Kirchengesangstag 2022 in Ennetbürgen: Jung und Alt vereint im Gesamtchor

Bild: Josef Tresch

Bistum Chur

Der Tempel Gottes ist nicht aus Stein

«Reisst diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten» (Joh 2,19). Im Hirtenwort zum dritten Fastensonntag geht Bischof Bonnemain der Frage nach, was Jesus im Sonntagsevangelium mit «Tempel Gottes» meint.

Das Evangelium des dritten Fastensonntages endet in diesem Jahr mit der Feststellung: «Jesus [...] wusste, was im Menschen war». Ja, Er und nur Er weiss, was in uns, in unserem Herzen vor sich geht und was wir darin tragen!

Seit der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus ist der Ort Gottes auf Erden – der wirkliche Tempel Gottes – nicht etwa aus Stein gebaut, sondern in unserem Fleisch und Blut. Er ist die Kirche und Kirche sind auch wir Menschen, die von ihm erlöst wurden. Die Welt, das Universum und alle Menschen sind das Zuhause Gottes. Unser christlicher Glaube verkündet, dass der Tempel Gottes an erster Stelle wir Menschen und die erschaffene Welt sind. Die Schöpfung, welche Gott uns Menschen anvertraut hat, ist Tempel Gottes.

Die Umkehrfrage der Fastenzeit sollte deswegen zuerst und vor allem lauten: Was findet Gott in meinem Herzen vor? Findet er in meinem Innern einen Ort des Gebetes, des Dankes, der Freundschaft, der Vertrautheit und des Dialogs? Wie damals, in Jerusalem, spricht der Herr auch heute vom Tempel seines Leibes. Dieser Tempel sind wir.

Er will ein Zuhause, in dem nicht das «Ich» vergöttert wird. Nur im «Wir» sind wir Glieder des Leibes Christi, Kirche, Ort Gottes in der Welt und für die Welt. Wir kennen das folgende Wort des



Der Jerusalemer Tempel: für die Juden zur Zeit Jesu der Wohnort Gottes unter den Menschen. Im Bild (rechts) die Westmauer, genannt «Klagemauer». Sie war ein Teil der Umfassungsmauer des Tempels. Bis heute spielt sie in der jüdischen Frömmigkeit eine herausragende Rolle

Bild: Wikimedia Commons

Herrn sehr gut: «Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan».

Wie gehen wir mit dem Tempel um, mit dem Leib Christi, welcher unsere Schwestern und Brüder im Herrn verkörpern? Nutzen wir sie aus, wollen wir Geschäfte mit ihnen treiben? Verlangen wir hohe Zinsen für die ihnen gegenüber erwiesener Liebe? Beschmutzen wir sie mit übler Nachrede? Der Herr wartet auf uns bei unseren Mitmenschen. Sie sind Zeichen seiner Gegenwart in der Welt. Er ist sehr dankbar für das kleinste Zeichen von Feinfühligkeit, Mitgefühl, Zärtlichkeit, Wertschätzung und vor allem von Liebe, die wir im Umgang mit den Nächsten aufbringen.

Verbunden im Gebet, mit den besten Segenswünschen grüsse ich Sie herzlich,
Joseph Maria Bonnemain, Bischof von Chur

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Livestream: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)
DO 21.03.2024, 10.15 Uhr - Pontifikalamt zum Heimgang des heiligen Benedikt von Nursia	
SO 24.03.2024, 10.15 Uhr - Pontifikalamt an Palmsonntag	
DO 28.03.2024, 20.00 Uhr - Hoher Donnerstag: Feier vom letzten Abendmahl, mit Fusswaschung	
FR 29.03.2024, 14.30 Uhr - Karfreitag: Karfreitagsliturgie, Feier vom Leiden und Sterben Christi	

Aus der Pfarrei Buochs (Livestream: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier am Josefstag,
mit Br. Hanspeter Betschart
OFMCap, Luzern
DI 19.03.2024, 07.00 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

16.03.2024

Text: Marie-Theres Abächerli
Musik: Berta Odermatt-Hofer,

Gesang

23.03.2024

Text: Stefan Näpflin
Musik: Steven Krucker, Gesang,
Gitarre und Mandoline

Orgelkonzert am Josefstag

mit Sonja Betten, Werke von
J. S. Bach, F. Mendelssohn-
Bartholdy, P. Vasks und
J. Rheinberger
DI 19.03.2024, 17.30 Uhr
Pfarrkirche Buochs
Kollekte

Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.30 Uhr

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht für alle -

gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln

jeweils erster und letzter
Dienstag im Monat, 19.00 Uhr
Chäslager Stans, kostenfrei

Radiopredigt

mit Andrea Meier, röm.-kath.
SO 17.03.2024, 10.00 Uhr
Radio SRF 2 Kultur

Glocken der Heimat

aus St. Apollonia in Alpthal
SA 16.03.2024, 18.50 Uhr
Radio SRF 1

Fernsehgottesdienst

Pontifikalamt an Palmsonntag
aus dem Benediktinerstift
Melk, Österreich
SO 24.03.2024, 09.30 Uhr
ZDF

AZA 6362 Stansstad

Post.CH AG

Erscheint 14-täglich

Adressänderungen

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Dr. Gian-Andrea Aepli, Tel.: 041 610 04 54

pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschlüsse:

21.03.2024: Nr. 7/24 (28.03.-14.04.2024)

11.04.2024: Nr. 8/24 (18.04.-01.05.2024)

IMPRESSUM

Pfarramt Stansstad:

Sekretariat **041 610 32 84**, Dorfstr. 19, 6362 Stansstad

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch / www.pfarrei-stansstad.ch

Gemeindeleiter:

Diakon Arthur Salcher **041 610 32 84**

gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch

Priester:

Pfarrer Jan Strancich **078 634 66 39**, jan.strancich@bluewin.ch

Pfarradministrator:

Dekan Melchior Betschart **041 610 92 61**

melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Sakristanenteam:

Anita Röthlin **079 918 11 19**

Friedhofverwalter:

Herbert Odermatt, **079 408 55 60**

Pfarramt Obbürgen:

Sekretariat **041 610 10 30**, Dönnimatt 5, 6363 Obbürgen

pfarramt.obbuergen@kath.ch / www.pfarrei-obbuergen.ch

Pfarradministrator:

Pfarrer Jan Strancich **078 634 66 39**

jan.strancich@bluewin.ch

Katechetin:

Mariann Barmettler **077 418 90 06**

mariann.b@gmx.ch

Pfarreiblatt:

Vreny Joller **041 610 12 14 / 077 525 66 61**

joller.fluehler@bluewin.ch

Sakristan:

Josef Christen **041 610 33 62 / 079 312 02 52**

christenj@bluewin.ch

Kaplanei Kehrsiten:

Sekretariat **079 714 15 95**, Hostettli 13, 6365 Kehrsiten

sekretariat@kapelle-kehrsit.ch / www.kapelle-kehrsit.ch

Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 17.00

Pfarradministrator:

Pfarrer Jan Strancich **078 634 66 39**, jan.strancich@bluewin.ch

Sakristanin:

Annaliese Gasser **079 714 15 95 / 041 610 23 02**

sakristanin@kapelle-kehrsit.ch